

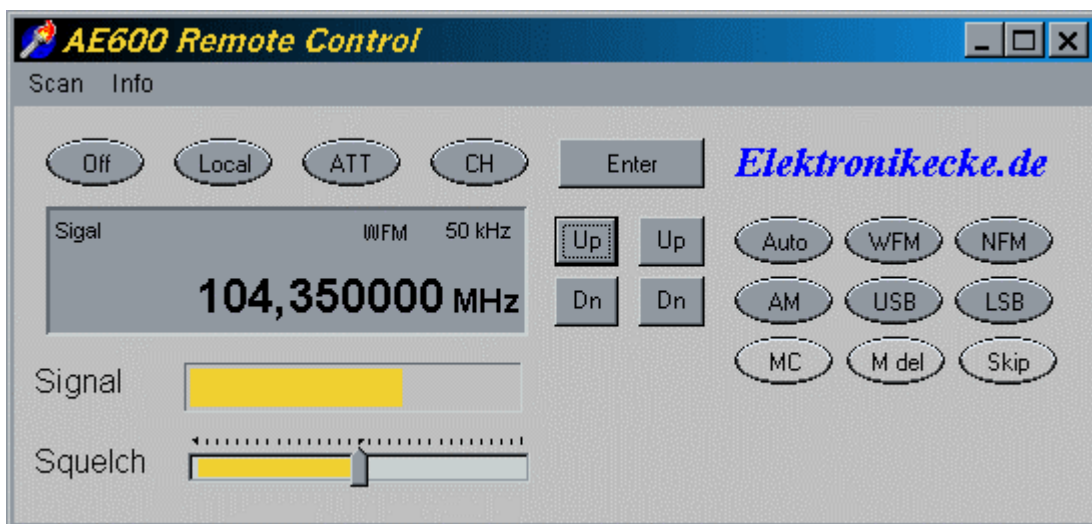


PC-Scanner-Adapter SRC 600 A

Artikel-Nr. 27265

Die neue Art der Scannerbedienung

Scannersteuerung per Computer



**Balken S-Meter · Rauschsperrung · Channel-Scan · Frequenz-Scan
Channel-Skip**



Hardwarevoraussetzungen:

Mit der CB-Scanner-Software kann der Albrecht - Scanner AE 600H mit über seinen Interface-Anschluss von einem PC angesprochen werden. Als **Computer** wird ein Win 9X/2k/ME/XP PC mit mindestens Pentium 90 MHz und 16 MB RAM , sowie einer freien **COM 1** oder **COM 2** Schnittstelle benötigt.



Einführung, Verwendungszweck

SRC 600A ist eine Kombination aus Software und Hardwareinterface zur Bedienung des Scanners AE-600. SRC 600A nutzt hierbei die Möglichkeiten, die sich über die serienmäßige 7 polige Flachbandbuchse kontrollieren lassen.

Rechtlicher Hinweis, bitte unbedingt beachten

SRC 600 A ist als Steuer-Zubehörteil für Scanner deklariert und trägt als Zeichen der Konformität mit den EMV-Vorschriften das CE-Zeichen. Konfigurationen, bei denen zur Herstellung des Zusammenwirkens zwischen Computer, Interface oder Scanner der Scanner modifiziert werden müsste, sind nicht zulässig.

Der Betrieb des SRC 600 A erfordert Grundkenntnisse des Scannerbetriebs und der Windows-Betriebssysteme, insbesondere Erfahrung im Umgang mit COM Schnittstellen.

Funktionen und Features

Bei einer normgerechten Verdrahtung zwischen Scanner und Computer lassen sich folgende Funktionen steuern, ohne dass ein Eingriff in den Scanner erforderlich ist:

Betriebsartumschaltung
 Frequenzeinstellung
 Frequenzrastereinstellung
 Rauschsperrung
 Attenuator/Abschwächer
 Umschaltung zwischen Channel- und Frequenz- Mode
 Signalstärkeanzeige
 Frequenz- und Channel- Scanmode
 Kanal- oder Frequenz-Ausblendung
 Programmierung der Kanalbelegung

Hardwarevoraussetzungen:

Scannerseite:

- Albrecht AE-600H Handscanner

Computerseite:

- COM1 oder COM 2 serielle Schnittstelle **muß** vorhanden sein, notfalls mit USB/seriellem Adapter auf COM1!
- Betriebssystem Windows 95/98/ME/Windows 2000/XP.
- Arbeitsspeicher ab 16 MB aufwärts
- Grafikkarteneinstellung auf Hi-Color, 16 Bit
- Minimaler freier Speicherplatz auf Festplatte 0,5 MByte.
- Prozessorausstattung ab Pentium 90 MHz an aufwärts.

Hardwareanschluss

Alle Anschlusskabel bitte nur bei ausgeschalteten Geräten umstecken!

Es besteht sonst die Gefahr von Gerätedefekten durch Entladungen von Restspannungen oder statischen Aufladungen beim Einstecken.

Verkabelung zwischen Scanner und Interfacebox:

- Schalten Sie den Scanner aus und entfernen sie die Batterien.
- Stecken Sie ein Ende des mitgelieferten Flachbandkabels mit den **blanken Kontakten** nach **unten** in die dafür vorgesehene Buchse im Batteriefach.
- Verbinden Sie Ihren Scanner mit Ihrem Netzteil.

Kabel zwischen Interface und Computer:

- Das schwarze Kabel mit dem 9 poligen Sub-D Stecker in eine freie COM1 oder COM2 Schnittstelle einstecken. (Achtung: COM 3 oder COM 4 sind nicht möglich, siehe auch letzte Seite!)
- Das freie Ende des Flachbandkabels in die Interfaceplatine einstecken. Die **blanke Seite** soll zu den Kontakten zeigen, also **nach oben**.

Nachdem Sie Scanner, Interfacebox und Computer verbunden haben, können Sie den Scanner einschalten.

Softwareinstallation

- Computer hochfahren, Diskette einlegen.
- Über den Windows Explorer oder Arbeitsplatz die Diskette aufrufen.
- Das Programm AE600.EXE an einen beliebigen Ort auf Ihrem Rechner kopieren.

Verknüpfung zum Desktop anlegen

Es ist sinnvoll, vom Programm **AE600.EXE** eine Verknüpfung zum Desktop anzulegen, damit Sie jederzeit ohne lange Suche Ihr Programm starten können. Dazu gehen Sie mit dem Windows Explorer in das Verzeichnis, **wo Sie AE600.EXE abgelegt haben**, auf die Datei **AE600.EXE** und ziehen mit der rechten Maustaste das Programm **AE600.EXE** auf den Desktop. Wenn Sie die Maustaste loslassen, werden Sie in einem Kontextmenü (Fenster) gefragt, ob Sie eine Verknüpfung anlegen möchten. Beantworten Sie diese Frage mit **"Ja"**.

Unter dem Menüpunkt **Eigenschaften** von der Verknüpfung können Sie im Feld **Ziel** hinter **/AE600.exe** ein **Leerzeichen** und eine **1** für die Verwendung für **COM1** und eine **2** für die Verwendung von **COM2** angeben. Direktes Öffnen von **AE600.exe** funktioniert bei **COM1** auch ohne Zusatzeingaben.

Programmstart

Prüfen Sie, ob Ihr Scanner mit dem Computer ordnungsgemäß verbunden und eingeschaltet ist und rufen Sie das Programm AE600.exe durch einen Doppelklick auf die Desktopverknüpfung auf.

Nachdem Sie das Programm aufgerufen haben, erscheint folgendes Bild.



Auf dem Display erscheint nun die momentan eingestellte Frequenz sowie die Betriebsart.

Beenden der Software

Vor Beenden der Software empfiehlt es sich, den Scanner in einem ordnungsgemäßen Zustand zu hinterlassen. Wollen Sie hinterher mit dem Scanner ohne Programm weiter arbeiten, dann drücken Sie die **Local** Taste, wenn Sie den Scanner nicht mehr weiter nutzen, drücken Sie die **Off** Taste. Die Software wird dann automatisch beendet.

Signal

Hier wird die Signalstärke der eingestellten Frequenz angezeigt.

Squelch

Hier wird die Rauschsperrung eingestellt, und läuft parallel zur Signalanzeige. Ist der Ausschlag des Signals größer als der eingestellte Squelchwert, so wird die Rauschsperrung aufgehoben.

Betriebsartumschaltung

Mit den Tasten **WFM**, **NFM**, **AM**, **USB** und **LSB** kann zwischen den Betriebsarten umgeschaltet werden. Die Taste **Auto** wählt die für die Frequenz am besten geeignete Betriebsart.

Signaldämpfung

Mit der Taste **ATT** wird das Eingangssignal um ca. 20dB bedämpft.

Frequenzeinstellung

Mit den beiden linken **UP** und **DN** Tasten wird die Frequenz eingestellt. Bei jedem Drücken wird die Frequenz um den Wert des Kanalrasters vor- oder zurückgestellt. Sie können die Frequenz auch direkt im Fenster eingeben, hierbei erfolgt die Eingabe in MHz (die nachfolgenden kHz-Stellen werden mit Komma getrennt, z.B.: 27145kHz = 27,145 MHz).

Kanalraster

Mit den beiden rechten **UP** und **DN** Tasten wird das Kanalraster eingestellt. Hierbei wird die angezeigte Frequenz an das Kanalraster angepasst. Der sogenannte Offset-Mode ist beim AE-600 nicht vorgesehen.

Frequenz oder Channel mode

Mit der Taste **CH** wird zwischen Frequenzmode und Channelmode umgeschaltet. Im Channelmode erscheint im Display links neben der Frequenz die Bank und die jeweilige Kanalnummer. Die beiden linken **UP** und **DN** Tasten haben im Channelmode die Funktion, die Kanäle hoch- und runterzuschalten. Es werden nur die Kanäle angezeigt, die in den Speicher des AE-600 programmiert worden sind. Die nicht belegten Kanäle werden übersprungen. Um einen neuen Kanal zu programmieren, gehen Sie mit dem Cursor auf die Bank- und Kanalanzeige und geben hier den zu programmierenden Kanal ein. Danach können Sie durch Verändern der Frequenz und Betriebsarten die Belegung dieses Kanal programmieren.

Kanal löschen

Mit der Taste **M del**, nur aktiv während des Channelmode, wird der jeweilige Kanal vollständig gelöscht und aus der Kanalliste entfernt. Das Programm springt nach dem Löschen auf den nächsthöheren Kanal. Ist in der aktuellen Bank kein Kanal mehr vorhanden, so nimmt er die nächste Bank.

Kanal überspringen.

Mit der Taste **Skip**, nur aktiv während des Channelmode, wird der jeweiligen Kanal mit einer Markierung versehen, der im Scanmode dazu führt, dass dieser Kanal übersprungen wird. Ob der Kanal markiert ist, wird im Display mit **Skip** angezeigt.

Kanaleinstellung holen

Mit der Taste **MC (Memory Call)**, nur aktiv während des Channelmode, werden für den jeweiligen Kanal die aktuellen Werte geholt. Dies ist dann sinnvoll, wenn sie von Hand die Bank und Kanalnummer eingegeben haben. Ist der Kanal nicht programmiert so erscheint im Display **Empty**.

Bestätigung

Zur Bestätigung Ihrer manuellen Eingaben drücken Sie die Return Taste auf Ihrer Tastatur oder klicken Sie mit der Maus auf die **Enter** Taste

Menu "Scan"

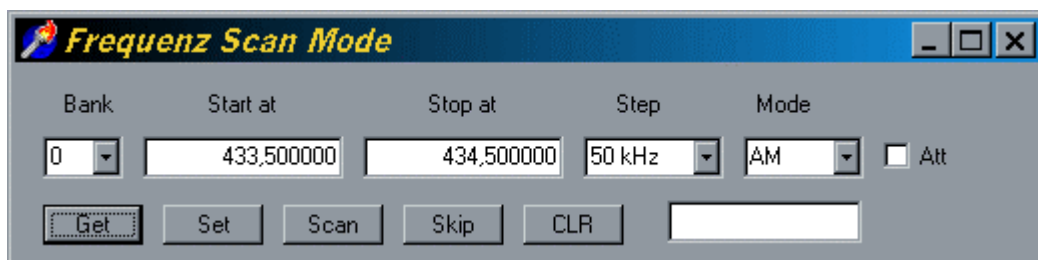
Wenn Sie mit der Maus auf den Menüpunkt Scan klicken erscheint folgendes Bild:



Hier können Sie zwischen Frequenzscan und Memoryscan wählen.

Menu Freq Search

Wenn Sie mit der Maus auf den Menüpunkt **Scan** -> **Freq Search** klicken erscheint folgendes Bild:



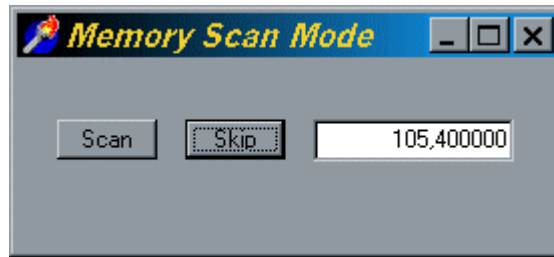
Mit dem Dropdown - Feld **Bank** wählen Sie eine der vom AE-600 vorgesehenen Bänke. Mit der Taste **Get** holen Sie die aktuellen Werte für diese Bank aus dem AE-600. Wenn Sie manuelle Änderungen in den Feldern, **Start at**, **Stop at**, **Step**, **Mode** und/oder **Att** durchführen, können Sie diese durch Drücken der **Set** Taste im AE-600 abspeichern.

Mit der Taste **Scan** wird der Scanvorgang gestartet, die Rauschsperrung kann hardwarebedingt nur am Scanner eingestellt werden. Sobald auf einem Kanal ein Signal die Rauschsperrung aufmacht, erscheint diese Frequenz im Fenster neben **CLR**. Der Scanmode wird automatisch wieder aufgenommen, wenn das Signal verschwindet.

Mit der Taste **Skip** haben Sie die Möglichkeit die aktuelle Frequenz zu markieren, diese Frequenz wird dann im Scanmode übersprungen. Mit der Taste **CLR** werden alle Sperren wieder aufgehoben.

Menü Memory Scan

Wenn Sie mit der Maus auf den Menüpunkt **Scan -> Memory Scan** klicken, erscheint folgendes Bild:



Mit der Taste **Scan** wird der Scanvorgang gestartet, die Rauschsperrung kann hardwarebedingt nur am Scanner eingestellt werden. Sobald auf einem Kanal ein Signal die Rauschsperrung aufhebt, erscheint diese Frequenz im Fenster neben **Skip**. Der Scanmode wird automatisch wieder aufgenommen, wenn das Signal verschwindet.

Mit der Taste **Skip** haben Sie neben der Skipmethode im Hauptmenü die Möglichkeit die aktuelle Frequenz zu markieren.

Inhaltsverzeichnis

Einführung, Verwendungszweck	2
Rechtlicher Hinweis, bitte unbedingt beachten	2
Funktionen und Features	2
Hardwarevoraussetzungen:	2
Sannerseite:	2
Computerseite:	2
Hardwareanschluss	3
Verkabelung zwischen Scanner und Interfacebox:	3
Kabel zwischen Interface und Computer:	3
Softwareinstallation	3
Verknüpfung zum Desktop anlegen	3
Programmstart	3
Beenden der Software.....	4
Signal	4
Squelch	4
Betriebsartumschaltung	4
Signaldämpfung	4
Frequenzeinstellung	4
Kanalraster	5
Frequenz oder Channel mode.....	5
Kanal löschen.....	5
Kanal überspringen.	5
Kanaleinstellung holen	5
Bestätigung	5
Menu "Scan".....	6
Menu Freq Search.....	6
Menü Memory Scan	7

© Copyright März 2003 : ALAN Electronics GmbH /C.Broers Softwareentwicklung
Technische Veränderungen, die der Weiterentwicklung des Produktes dienen, vorbehalten.

Service-Hotline:

Tel: 06103-9481-30 Montags bis Freitags 8-12 Uhr
 Fax: 06103-9481-60
 e-mail service@albrecht-online.de oder service@alan-germany.com
 Service-Seite: <http://www.alan-albrecht.info>, oder www.hobbyradio.de

Problemlösungen bei virtuellen Schnittstellen

Bei neueren Notebooks gibt es kaum noch die früher üblichen bekannten 9 poligen COM Steckdosen für serielle Schnittstellen.

Allerdings gibt es im Fachhandel auch Adapter, die den Betrieb einer COM Schnittstelle an einem USB Anschluss ermöglichen. („USB auf seriell“)

Diese Adapter benötigen bei Windows 98 in jedem Fall, bei Windows ME, 2000 oder XP oft, aber nicht immer einen speziellen Treiber. Bitte benutzen Sie in jedem Fall den mitgelieferten Treiber zu dem seriellen Adapter.

Bei der Installation bekommt der Adapter von Windows zunächst eine serielle COM Schnittstellenummer zugewiesen. Leider greift Windows sehr oft auf höhere Nummern zurück, besonders, wenn Sie schon mehrere Zubehörteile am PC betreiben, wie Bluetooth, Funkmäuse, GPS Geräte, Infrarotschnittstellen von Handy's usw.

Da die Interface-Schaltung des AE 600 H **zwingend eine COM Schnittstelle** mit der Nummer **1 oder 2** benötigt, müssen Sie ggf. andere Schnittstellenummern vorübergehend deaktivieren. Dann versuchen Sie, über die **Systemsteuerung, (System, Gerätemanager, Anschlüsse COM und LPT)** der seriellen Schnittstelle die Nummer **COM 1** freizugeben. Dies ist in vielen Fällen möglich, weil die meisten eingebauten Modems bei Notebooks COM 3 belegen und auch die Maus oder das Touchpad meist nicht mehr COM 1 beanspruchen.

Nach dem Belegen von COM 1 lassen Sie das Adapterkabel zunächst noch eingesteckt und aktivieren Sie anschliessend die vorübergehend deaktivierten bzw. gelöschten anderen Geräte Ihres Computers wieder.

Windows XP wird dann die COM 1 Schnittstelle auch für die Zukunft reserviert halten (bei Win 98 kann man das leider nicht immer erwarten)

Am einfachsten kopieren Sie **AE 600.exe** auf den Desktop und starten es direkt durch Anklicken, aber erst, nachdem das Schnittstellenkabel und der Scanner angeschlossen sind. Für COM 1 müssen Sie nichts weiter einstellen.